



Sammlung Theaterzettel

Paris in Pommern oder Die seltsame Testamentsklausel

Reuling, Wilhelm

1850-10-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 13. — Mittwoch, den 23^{ten} October, 1850.

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben, in einem Aufzuge, von Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten-
Unternehmer

Gluck, Mauerpolier

Hähnchen, Tischler, Berliner

Stehauf, Spengler, Wiener

Puff, Schlosser

Wilhelm Kind, Zimmermann

Madame Gluck

Madame Stehanf

Madame Puff

Frau Michel, Gastwirthin

Lenchen, ihre Tochter

Handwerker mit ihren Frauen. Musikanten.

Der Schauplatz ist der Garten einer Bürger-Tabagie.

Herr Brandt.

Herr Bauer.

Herr Nebe.

Herr Werle.

Herr Lichterfeld.

Herr Werner.

Fräul. Köppler.

Frau Schön.

Fräul. Müller.

Frau Werle.

Fräul. Schmidt.

H i e r a u f:

Der Strauß.

Spiel in einem Aufzuge, von G. v. K.

Flora, eine junge Wittwe

von Stein

von Strauß

Fräul. Pol. Heusser.

Herr Werner.

Herr Henckel.

Zum Schlusse:

Paris in Pommern,

oder:

Die seltsame Testaments-Klausel.

Bauville-Posse in 1 Acte, mit bekannten Melodien versehen, von J. Angely.

Wacker, Verwalter des Landgutes seines abwesenden
Schwagers

Räthchen,

Mieckchen, } seine Töchter

Köschen,

Peter Bock,

Hans Schwalbe, } junge Bauern und Liebhaber

Wilhelm Lips, } der drei Mädchen

Ziegenfuß, Actuar

Leberecht Klarauge, Forstwärter, Köschen's bestimmter
Bräutigam

Heymann Levi, ein hausirender Handelsjude

Jobst, ein Bauer

Bauern und Bäuerinnen.

Herr Werle.

Fräul. Schmidt.

Fräul. Müller.

Fräul. Köppler.

Herr Nebe.

Herr Kocke.

Herr Werner.

Herr Lichterfeld.

Herr Ditt.

Herr Bauer.

Herr Mayer.

Das Stück spielt in einem bedeutenden Dorfe in Pommern.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.